

# Schwalbacher Zeitung



52. Jahrgang Nr. 27 • 3. Juli 2025 • Herausgegeben von Hochtaunus Verlag GmbH • Vorstadt 20 • 61440 Oberursel

**GESUCHE**  
Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's  
Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.  
adler-immobilien.de | 06196.560.960  
**ADLER IMMOBILIEN**  
HIER FÜHL' ICH MICH WOHL.

## Staatssekretär kommt zum Müllsammeln nach Schwalbach



Hochmotiviert machten sich am Dienstag zwei achte Klassen der Friedrich-Ebert-Schule (FES) auf den Weg um das Gelände rund um die Schwalbacher Gesamtschule im Rahmen der Aktion „Saubere Schulweg“ von Müll und Unrat zu befreien. Mit dabei waren auch „Müllmo“, das Müllmonster und Umweltstaatssekretär Michael Ruhl, der an der FES den offiziellen Startschuss für die diesjährige landesweite Aktion gab. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 3.

Foto: Schlosser

**Klein**  
feinköstlich seit 1926

[www.metzgerei.de](http://www.metzgerei.de)

## Henel & Bursch

Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie

im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Schultheißstraße 11  
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204  
[www.kunsthandel-bursch.de](http://www.kunsthandel-bursch.de)

## Kita wird jetzt doch wie geplant gebaut

**Schwalbach (MS).** Die Stadt Schwalbach wird nun doch den Neubau der Kita St. Pankratius in der Friedrich-Ebert-Straße zum größten Teil bezahlen. Nach einem Jahr Diskussion entschieden die Stadtverordneten am vergangenen Donnerstag, dass es bei der ursprünglich vereinbarten Unterstützung bleibt. Bereits im Jahr 2018 hatten sich die Stadt und die Kirchengemeinde grundsätzlich darauf verständigt, dass die Stadt fünf Achtel der Bausumme übernimmt, die Kirchengemeinde das Grundstück stellt und den restlichen Anteil der Kosten trägt. Je zwei Kita-Gruppen für Unter-Dreijährige und für Über-Dreijährige sollten in dem Neubau am alten Standort der Kita entstehen.

Ursprünglich sollte schon im Jahr 2019 gebaut werden. Doch Bistum und Kirchengemeinde kamen „nicht in den Quark“ – wie es eine Stadtverordnete am Donnerstag sagte – und die Kosten stiegen und stiegen. Stand Sommer 2024 wird der Neubau, der mit viel Mühe auf das kleine Grundstück gebastelt werden muss, rund acht Millionen Euro kosten, von denen fünf Millionen Euro an der Stadt hängen bleiben. Im vergangenen Sommer empfahl der Magistrat dann überraschend

den Stadtverordneten, ganz aus dem Projekt auszusteigen und die fehlenden Kita-Plätze bei privaten Einrichtungen einzukaufen und die Kita „Am Park“ besser auszulasten. Für die Kita „St. Pankratius“, deren Kinder zu diesem Zeitpunkt längst in einem Übergangsquartier im Obergeschoss des „Tausendfüßlerhauses“ in der Badener Straße untergebracht waren, hätte das das endgültige Aus bedeutet. Die Eltern liefen Sturm, rückten zu jeder Sitzung in Mannschafsstärke an und forderten vom Stadtparlament, dass es bei seinen ursprünglichen Zusagen bleiben soll.

Danach wurden monatelang Zahlen über Bedarfe und Kosten hin- und hergewälzt, es gab eine interfraktionelle Arbeitsgruppe, Ortstermine, den Vorschlag die Kita auf dem Moos-Gelände unterzubringen und zuletzt in der Lauenburger Straße neu zu bauen.

Die Mehrheitsentscheidung lautete am Ende: „Zurück auf Los.“ Nachdem sich die Kirchengemeinde bereit erklärt hatte, ihren Anteil an der Kostensteigerung nun doch selbst tragen zu wollen, stimmten SPD, Grüne und der Vertreter der Eulen dafür, die Ursprungsvereinbarung bestehen zu lassen. Ein Vertreter der FDP votierte dagegen. Der Rest von „FDP & Freie Bürger“ sowie die CDU enthielten sich der Stimme.

Zuvor hatte es noch einmal eine lange Debatte über die verschiedenen Möglichkeiten gegeben, wobei viel Kritik an der Vorlage des Magistrats geübt wurde, die die ganze Diskussion vor einem Jahr erst ausgelöst hatte. „Wir hätten eine klare Ansage des Bürgermeisters erwartet statt sechs angeblicher Alternativlösungen“, ärgerte sich etwa Claudia Eschborn aus der Fraktion B90/Die Grünen. Die „Kita St. Pankratius“ bezeichnete sie als „Hort von Herzlichkeit, Fürsorge und Vertrauen mit identitätsstiftender Wirkung“. Auf eine solche Einrichtung könne die Stadt stolz sein.

Auch Eyke Grüning von der SPD betonte, dass es seiner Fraktion immer darum gegangen sei, die „Traditionseinrichtung“ zu unterstützen. Da sich die Variante auf dem Moos-Gelände zerschlagen haben, sei es nun

das Beste am alten Standort neu zu bauen. „Wir haben da eine Baugenehmigung und die Kosten sind ja schon zum Teil im Haushalt eingestellt“, erklärte er. Einen Neubau auf dem städtischen Grundstück in der Lauenburger Straße – den die CDU zuletzt ins Spiel gebracht hatte – lehnte Eyke Grüning ab. „Da gibt es viele Unwägbarkeiten. Die CDU rechnet sich das schön.“

### CDU: „Nur zu vertretbaren Kosten“

Deren Fraktionsvorsitzende Katrin Behrens war ganz anderer Meinung. Sie betonte, dass auch die Christdemokraten die „Kita St. Pankratius“ erhalten möchte, allerdings nur zu „vertretbaren Kosten“. Nach den Berechnungen der CDU würde ein Neubau in der Lauenburger Straße nur vier statt acht Millionen Euro kosten. Außerdem sei die Stadt dort Bauherr und nicht nur Zuschussgeber. Katrin Behrens sprach auch die umstrittenen Pläne für die Kita an, nach denen das neue Gebäude so gar nicht in die Schwalbacher Altstadt passt. „Dieses Grundstück ist einfach nicht so gut geeignet wie andere“, erklärte die CDU-Fraktionsvorsitzende.

Im Namen von „FDP & Freie Bürger“ dankte Stephanie Müller der CDU ausdrücklich für den Vorschlag, die Kita in der Lauenburger Straße zu bauen. Am Ende habe sie die Idee aber nicht überzeugt. Allerdings sprachen sich die Liberalen dafür aus, den Kostenanteil der Stadt bei einem Bau in der Friedrich-Ebert-Straße auf fünf Millionen Euro festzuschreiben. „Das was drüber ist, muss die Kirche selbst bezahlen“, forderte Stephanie Müller, konnte sich mit dem entsprechenden Änderungsantrag aber nicht durchsetzen. In der weiteren Diskussion beharrten sich die Fraktionen noch ein wenig. Die vielen Eltern im Saal waren mit dem Ergebnis der Abstimmung aber sichtlich zufrieden. Ob die Kita nun wirklich zügig gebaut wird, wird sich zeigen. Michael Müller von „FDP & Freie Bürger“ sagte, was wohl viele Stadtverordnete dachten: „Ich glaube nicht, dass wir schnell einen Ersten Spatenstich sehen werden. Es gibt keinen Grund, warum der Bau nicht längst begonnen wurde.“

Stadt Schwalbach am Taunus

**Frisches vom Markt**  
am Dienstag in Alt-Schwalbach

- Tiroler Spezialitäten •
- Obst und Gemüse • Feinkost •

Parkplatz Pfingstbrunnenstraße  
von 8.30 Uhr bis zum Mittag

am Freitag auf dem Marktplatz  
von 7.30 Uhr bis 18 Uhr geöffnet

**Juwelier** **Kristall**

**Aktionsangebot:**  
Uhren Batteriewechsel 5,- €  
Armbänder 10,- €

**Wir kaufen Ihr Altgold**  
Traumpreis bis zu **90,-€**

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30 - 18.00 Uhr  
Sa. 10.00 - 14.00 Uhr  
Marktplatz 28 a (Limes Zentrum)  
65824 Schwalbach

**Damit die Bibliothek nicht zum Tonstudio wird**

Hören Sie denn wirklich noch alles gut?

Besuchen Sie uns in Bad Soden, Königstein, Hofheim oder Kelkheim



[www.hoerakustik-stoffers.de](http://www.hoerakustik-stoffers.de)  
[hofheim@hoerakustik-stoffers.de](mailto:hofheim@hoerakustik-stoffers.de)



In Kürze beginnen die Sanierungsarbeiten am Dach der Tennishalle „Am Erlenborn“, die seit April 2024 nicht mehr benutzt werden darf. Foto: Schlosser

## Stadt will für den Tennisclub bürgen

**Schwalbach (MS).** Rund 700.000 Euro kostet die Sanierung des Daches der Tennishalle des TC Schwalbach „Am Erlenborn“. Die Arbeiten sollen in Kürze beginnen. Von der Stadt gibt es eine Bürgschaft für ein Darlehen. Die Halle ist seit fast 15 Monaten gesperrt. Bei einem Sturm Mitte April 2024 waren Teile des Dachs auf die Tennisplätze gestürzt. Anschließend musste der TC Schwalbach feststellen, dass das Dach bereits vorher äußerst marode war. Es stellte sich außerdem heraus, dass beim Bau der Halle nicht-zulässige Deckensysteme verbaut worden waren und für die abgehängte Decke keine statischen Berechnungen vorliegen. „Wir haben großes Glück gehabt, dass es während des Sturmschadens und auch davor keine Personenschäden gab“, erklärt der technische Leiter des TC Schwalbach, Daniel Andres, auf der Internetseite des Vereins. Eine reine Reparatur des Daches kam daher nicht in Frage. Stattdessen soll nun grundlegend und energetisch saniert werden. Mitte April hat der Tennisclub daher einen Teil der Parkplätze an der Tennishalle gesperrt, da dort die Baustelle für die Arbeiten eingerichtet werden soll. Der TC hofft, dass noch in diesem Herbst wieder in der Halle gespielt werden kann. Unterstützung gibt es nun auch von der Stadt Schwalbach in Form einer Bürgschaft. Die Stadtverordneten haben am vergangenen Donnerstag mit den Stimmen von SPD, CDU und Grünen einer entsprechenden Vorlage des

Magistrats zugestimmt. „FDP & Freie Bürger“ sowie der Vertreter der „Eulen“ stimmten dagegen. Nach der Vorlage soll die Stadt bei der Taunus Sparkasse für ein Darlehen über 300.000 Euro bürgen. Nach einem Jahr sinkt die Summe auf 200.000 Euro. Den Kredit selbst bedient ausschließlich der Tennisverein. Nur im Fall einer Zahlungsunfähigkeit des Vereins innerhalb der nächsten 20 Jahre müsste die Stadt einspringen und erhält dafür eine so genannte Aval-Provision in Höhe von 1.000 Euro pro Jahr. Der Tennisclub kann sich dafür über günstigere Zinsen von der Bank freuen. „Es ist eine wunderbare Gelegenheit einen Verein zu unterstützen“, brachte es Dr. Claudia Ludwig von der SPD auf den Punkt. Und auch die Grünen fanden es sinnvoll, dass der Verein durch die städtische Unterstützung Zinsen sparen kann. Thomas Scherer von CDU hielt das Ausfallrisiko für „sehr gering“. „Bürgen soll man würgen“, erklärte dagegen Stephanie Müller von „FDP & Freie Bürger“. Sie rechnete vor, dass der Verein ohne die Bürgschaft die Beiträge für jedes Mitglied um gerade einmal 27 Cent hätte erhöhen müssen. „Das hätte der Tennisclub ohne große Schmerzen über seine Mitglieder abbilden können.“ Gar nicht glücklich über den „Deal“ zwischen Tennisverein, Stadt und Taunus Sparkasse war auch Prof. Herbert Swoboda von den „Eulen“. Er fragte sich zudem, warum der Sturmschaden nicht von der Versicherung des TC Schwalbach reguliert werde.

## Termine

**Donnerstag, 3. Juli:** Sommerfest mit „Adventure“ um 19 Uhr auf dem Platz hinter der alten Schule.

**Freitag, 4. Juli:** Grillfest für Senioren ab 14 Uhr an der Seniorenwohnanlage am Marktplatz.

**Freitag, 4. Juli:** Biergarten der Evangelischen Friedenskirchengemeinde ab 18.30 Uhr am Gemeindezentrum in der Bahnstraße 13.

**Samstag, 5. Juli:** Schwalbacher Reparaturcafé um 10 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus.

**Donnerstag, 10. Juli:** Sommerfest mit „HMP“ um 19 Uhr auf dem Platz hinter der alten Schule.

**Samstag, 12. Juli:** Flohmarkt auf dem Marktplatz von 9 bis 14 Uhr.

## Absteigen ist in der Ladenpassage Pflicht

**Schwalbach (sz).** Trotz mehrerer Verbotsschilder sind im Limes-Einkaufszentrum nach Angaben des Ordnungsamts in jüngster Zeit wieder vermehrt Fahrradfahrer zu sehen. Auch E-Scooter nutzten zunehmend die Verbindung zwischen Marktplatz und Mittelweg. Laut Ordnungsamt verunsichern damit „teils rücksichtslos“ Fußgänger, insbesondere ältere Menschen und Kinder. Die Stadtverwaltung weist daher in einer Pressemitteilung darauf hin, dass die Fußgängerzone für Fußgänger reserviert ist. „Fahrradfahren ist hier nicht gestattet und auch Elektroroller sind hier tabu“, heißt es. Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch appelliert daher an alle, die auf dem Fahrrad und mit dem E-Scooter unterwegs sind, die Verkehrsvorschriften zu beachten und Fahrräder sowie E-Scooter im Bereich des Limeszentrums zu schieben. „Die Einhaltung der Verkehrsregeln und die gegenseitige Rücksichtnahme ist für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer oberstes Gebot für ein gutes und sicheres Miteinander. Rücksicht auf schwächere Verkehrsteilnehmer macht alle Wege sicher.“ Dies gelte auch auf dem oberen und dem unteren Marktplatz, wo das Radfahren im Schrittempo per Beschilderung erlaubt ist. An Markttagen sollte jedoch klar sein, dass ein Slalom um Marktstände und Kunden herum nicht gefahrlos möglich ist und daher für ein kurzes Stück abgestiegen werden sollte.

### Große Unwissenheit

Insbesondere hinsichtlich der Regeln für E-Scooter scheint es unter den Nutzern wenig Kenntnisse zu geben. Die wichtigsten Regeln hat das Ordnungsamt daher noch einmal zusammengestellt:

- E-Scooter sind Kraftfahrzeuge, für die eine Kfz-Versicherungspflicht und eine Betriebserlaubnis für Deutschland erforderlich sind. Sie dürfen in Deutschland maximal 20 Stundenkilometer schnell sein.

- Die Roller dürfen erst ab 14 Jahren gefahren werden, aber es wird weder eine Mo-fa-Prüfbescheinigung noch ein Führerschein benötigt.
- E-Scooter dürfen Radwege, Radfahrstreifen oder Fahrradstraßen benutzen. Wo diese nicht vorhanden sind, müssen sie grundsätzlich auf der normalen Fahrbahn gefahren werden. Gehwege sind grundsätzlich tabu. Nur wenn Fußwege oder Fußgängerzonen sowie Einbahnstraßen mit „Radfahrer frei“ beschildert sind, dürfen dort auch E-Scooter fahren. Aber auch für sie gilt natürlich, dass kein Fußgänger gefährdet oder behindert werden darf. Im Zweifel müssen E-Scooter-Fahrer Schrittgeschwindigkeit fahren oder sogar anhalten beziehungsweise schieben.
- E-Scooter dürfen nur alleine benutzt werden. Auch kleine Kinder dürfen nicht als Passagiere befördert werden.
- Für die Promillegrenzwerte gelten dieselben Regeln wie bei der Pkw-Benutzung: unter 21 Jahren und in der Führerschei-Probezeit 0,0 Promille, ansonsten 0,5 Promille.
- Auch beim Scooter-Fahren dürfen Smartphones nicht benutzt werden.
- Das Tragen eines Helms wird empfohlen, auch wenn keine Helmpflicht für Elektrotretroller besteht.

Anderer elektrobetriebene Fortbewegungsmittel, wie zum Beispiel Airwheels, Hoverboards oder E-Skateboards ohne Lenkstange gelten als reine Spielgeräte. Sie haben keine Zulassung für den öffentlichen Verkehrsraum, sodass sie ausschließlich auf Privatgrundstücken eingesetzt werden dürfen. Wer trotzdem damit herumfährt, dem drohen laut Ordnungsamt Strafverfahren wegen Verstößen gegen die Führerschei-, die Fahrzeugzulassungs- und die Versicherungspflicht.



E-Scooter dürfen genauso wie Fahrräder im Limes-Einkaufszentrum nur geschoben werden. Die Stadtpolizei kann dafür Verwarn- und Ordnungsgelder verhängen. Foto: Stadt Schwalbach

## Lange Warteschlangen vor dem Eiscafé



Einer der beliebtesten Orte in Schwalbach ist dieser Tage das Eiscafé im Limes-Einkaufszentrum. Tropische Temperaturen und die letzte Schulwoche, in der viele Klassen traditionell vor den Sommerferien noch Eis-essen-gehen, führen dazu, dass die Eisdielen von Luciano Casagrande stets von einer Menschentraube umstellt ist und man ein paar Minuten warten muss, bis eine Kugel Zitronen-, Erdbeer-, Schokoladen- oder Nuss-Eis für Abkühlung sorgt. Foto: te

## Senioren Ausflug führt nach Lich

**Schwalbach (sz).** Etwas anders als in den Vorjahren ist der diesjährige Seniorenausflug am Mittwoch, 23. Juli, gestaltet. Ziel ist das Kloster Arnsburg bei Lich. Die Busse starten dieses Mal um 11 Uhr vom Parkplatz „Wilhelm-Leuschner-Straße“. Eine Abfahrt vom Parkplatz „Am Brater“ ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich. Mobilitätseingeschränkte Personen können für die Anfahrt zum Abfahrtsort das Angebot „Schwalbach-MOBIL“ nutzen. Die Rückfahrt erfolgt gegen 16.30 Uhr, die Ankunft wird für circa 17.30 Uhr erwartet. Das Ticket kostet 45 Euro pro Person und wird nach Angaben der Stadtverwaltung zum Selbstkostenpreis angeboten. Im Preis enthalten sind die Busfahrt, ein Mittagessen ohne Getränke sowie ein Stück Kuchen, ebenfalls ohne Getränke. Die Teilnehmerinnen und

Teilnehmer können zwischen einem Fleischgericht und einer vegetarischen Variante wählen. Der Essenswunsch ist im Anmeldeformular, das beim Kauf des Tickets ausgefüllt wird, anzukreuzen. Die Tickets sind im Bürgerbüro sowie in der „Papiertruhe“ in der Ringstraße 23 erhältlich. Das Kartenkontingent für den Ausflug ist begrenzt. Die Stadt empfiehlt daher einen frühzeitigen Kauf. Anmeldeschluss ist am Freitag, der 18. Juli, sofern noch Karten verfügbar sind. Ein Transport von Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrern ist in diesem Jahr nicht möglich. Für weitere Fragen zum Ablauf des Ausflugs steht die städtische Seniorenarbeit telefonisch unter der Nummer 06196-804192 oder per E-Mail an martin.mrosek@schwalbach.de zur Verfügung.

## Krieger statt Kramer

**Schwalbach (sz).** In der vergangenen Woche haben wir irrtümlich berichtet, dass Eberhard Kramer in den Vorstand des SPD-Unterbezirks gewählt worden ist. Richtig ist, dass das SPD-Mitglied Eberhard Krieger nun Beisitzer im SPD-Unterbezirk ist. Wir bitten den Fehler zu entschuldigen.

## TG am Ehrenamtspunkt

**Schwalbach (sz).** Am morgigen Freitag übernimmt von 10 bis 13 Uhr die Turngemeinde Schwalbach (TGS) den Ehrenamts-Punkt auf dem Schwalbacher Freitagsmarkt. Neben dem Vorsitzenden Kurt Kreyling sind die Leiter der Leichtathletik- und der Handballabteilung dabei.

# Schwalbacher Spitzen

Ein verlorenes Jahr

von Mathias Schlosser



Die Debatte um den Neubau der „Kita St. Pankratius“ in der Friedrich-Ebert-Straße war in den vergangenen zwölf Monaten das wichtigste Thema in der Schwalbacher Kommunalpolitik. Zu keinem anderen Thema gab es mehr Sitzungen, längere Diskussionen und mehr Publikum im Zuschauerraum. Umso erstaunlicher ist das Ergebnis: Es bleibt alles beim Alten. Stadtverordnete, Kita, Kirchengemeinde und Elternvertreter sind genau

da, wo sie im vergangenen Sommer schon längst waren. Ein ganzes Jahr lang wurde – in der Rückschau betrachtet – sinnlos herumdiskutiert. Schuld daran ist der Magistrat, der vor Jahresfrist eine halbgare Vorlage in die Welt setzte und ohne stichhaltige Begründung und belastbare Zahlen aus dem Projekt aussteigen wollte. Die ehrenamtlichen Stadtverordneten mussten anschließend in mühsamer Kleinarbeit den Job der Verwaltung erledigen und alles noch einmal überprüfen und abwägen. Das dauert nun einmal. Nun sind zwölf Monate ins Land gegangen und bei einer Baukostensteigerung von 3,5 Prozent dürfte die Kita jetzt schon wieder 280.000 Euro teurer geworden sein. Das hätte man sich sparen können.

## Die Tafel hat einen neuen Laden

**Schwalbach (MS).** Im letzten Moment hat die Schwalbacher Tafel eine neue Bleibe gefunden. Ab Montag, 21. Juli, ist der Tafelladen an der Ecke Pfingstbrunnenstraße/Jahnstraße in Schwalbach zu finden.

Die Räumlichkeiten wurden frei, weil die AGS ihre Suchtberatungsstelle nun schon

zum 30. Juni aufgegeben hat. Die Räume, in denen früher einmal eine Filiale der Nassauischen Sparkasse untergebracht war, sind zwar etwas kleiner als der bisherige Laden in der Spechtstraße. Tafel-Leiterin Judith Grafe ist insgesamt aber sehr froh, dass es doch noch mit neuen Räumlichkeiten geklappt hat, die die Tafel auf Dauer nutzen kann.

Wie berichtet hatte die Besitzerin des alten Tafelladens in der Spechtstraße der Einrichtung Ende 2024 zur Mitte dieses Jahres gekündigt. Monatlang wurde fast schon verzweifelt nach einer Lösung gesucht und jetzt ergab sich durch die Auflösung der AGS-Beratungsstelle eine günstige Gelegenheit.

Der Umzug in die neuen Räumlichkeiten soll noch in dieser Woche beginnen, berichtet Judith Grafe, auch wenn in den neuen Räumen noch das eine gemacht werden muss. So fehlt im Moment zum Beispiel noch ein Kühlraum. Bis zum 21. Juli soll aber alles fertig sein. Bis dahin ist die Schwalbacher Tafel ohnehin geschlossen, denn die Einrichtung macht zurzeit ihre übliche vierwöchige Sommerschließzeit.

Die Schwalbacher Tafel versorgt einkommensschwache Menschen aus Schwalbach, Eschborn, Bad Soden und Sulzbach mit preiswerten Lebensmitteln.



Nach mehr als 15 Jahren in der Spechtstraße zieht die Schwalbacher Tafel um und wird ab Ende Juli in der Pfingstbrunnenstraße 3 zu finden sein. Archivfoto: Schlosser

## „Jeder einzelne kann etwas tun“

**Schwalbach (MS).** So ein hessischer Umweltminister hat viel zu tun. Da kann es schon mal sein, dass man zu einem Showtermin auch mal kurzfristig seinen Staatssekretär schickt. So war es am Dienstagmorgen Michael Ruhl (CDU) vorbehalten, die diesjährige Aktion „Saubere Schulwege“ offiziell an der Schwalbacher Friedrich-Ebert-Schule zu eröffnen.

Zwei achte Klassen standen bereit, um mit dem hohen Gast aus Wiesbaden den Müll rund um die Schule am Westring aufzupicken. Aus dem Rathaus waren zur Begrüßung auch Bürgermeister Alexander Immisch und Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch angetrieben, aus Hofheim gab sich Kreisbeigeordneter Axel Fink die Ehre.

Leider bremste ein Stau den Staatssekretär, so dass nicht mehr allzu viel Zeit zum Müllsammeln im hellen Sommeranzug blieb. Immerhin ließ sich Michael Ruhl beim Handschuhe-Anziehen und beim einmaligen Bücken nach einem Papierfetzen auf dem Gehweg am Westring fotografieren. Die Schülerinnen und Schüler waren da längst in den Gebüschen rund um die Schule verschwunden, aus denen sie Flaschen, Kippen, Vapes und allerlei anderen Unrat fischten. „Müllmo“, das Maskottchen der hessischen Sauberhaft-Kampagne war natürlich auch da, doch der arme Kerl im gelben Riesenkostüm konnte kaum allein laufen, geschweige denn Müll auflesen. Auf dem Schulgelände selbst war ohnehin nicht viel zu finden. Denn die Hausmeister der FES sorgen auch ohne Kameras täglich dafür, dass der achtlos weggeworfene Abfall den Weg in die blauen Säcke findet. Vor allem nach warmen Wochenenden sieht es auf dem Schulhof montags bisweilen recht übel aus.

Dem will gerade die Kampagne „Saubere Schulwege“ vorbeugen, in dem sie die Schülerinnen und Schüler für die Problematik sensibilisiert und ihnen Themen wie Umweltschutz, Abfallvermeidung und Ressourcenschonung näherbringt. „Achtlos weggeworfener Müll verschmutzt unsere Umwelt und schädigt die Natur. Jeder Einzelne kann mit seinem Handeln und seinem Einsatz Verantwortung für eine saubere Zukunft übernehmen“

“, sagte Michael Ruhl vor den FES-Schülern. Als Dankeschön hatte er für die Achtklässler einen Gutschein für eine virtuelle Meeresexpedition mitgebracht.

Insgesamt machten am Dienstag hessenweit 30.000 Schülerinnen und Schüler aus mehr als 300 Schulen mit. Neben der FES waren in Schwalbach auch die anderen Schulen müllsammelnd im Einsatz.

Dass die FES in diesem Jahr für den Kampagnenstart ausgewählt wurde, war kein Zufall. Die Schwalbacher Schule wurde schon mehrfach vom Land als Umweltschule ausgezeichnet, unter anderem für ihre Projekte zum Ressourcenschutz und Upcycling sowie gegen Lebensmittelverschwendung.



Umweltstaatssekretär Michael Ruhl dankte am Dienstag den FES-Schülerinnen und -Schülern für ihren Einsatz. Foto: Schlosser

**Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege**  
 Tel. 06171/69 41 54 3  
[www.oberurseler-forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.  
**Anzeigen-Hotline (06171) 6288-0**

**WaDiKu**  
 Entrümpelungen von A-Z  
 M. Bommerheim  
 Wohnungsauflösung  
 Dienstleistungen  
 Kurierdienste  
 Mobil: 0176-45061424  
 E-Mail: wadiku@aol.com

**Auslagestellen**  
**Schwalbacher Zeitung**  
 Die Schwalbacher Zeitung wird jeden Donnerstag an alle erreichbaren Haushalte in Schwalbach verteilt. Sollten Sie einmal keine Schwalbacher Zeitung bekommen haben, können Sie sich an den folgenden Auslagestellen Exemplare abholen. Bezugsreklamationen nehmen wir per E-Mail an [traeger-mtk@hochtaunus.de](mailto:traeger-mtk@hochtaunus.de) oder telefonisch unter den Nummern 06174/9385-28 und 06174/9385-24 entgegen.

**Limesstadt:**  
 Shell-Tankstelle – Westring 1a  
 Pizzeria Pasta la Vista – Marktplatz 25  
 Uludag Döner Bistro – Limeszentrum Marktplatz 31  
 Eiscafé Dolomiti – Limeszentrum Marktplatz 32  
 Backmeister Backshop – Marktplatz 22  
 Schreibwaren Arslan – Marktplatz 21  
 Bäckerei Heislitz – Marktplatz 38  
 Stadtbücherei – Marktplatz 15  
 Jimmys Treff – Marktplatz 14  
 Rathaus – Marktplatz 1-2

**Alt-Schwalbach:**  
 Restaurant „Am Erlenborn“ (Tennisheim) – Am Erlenborn 5  
 City Döner – Hauptstraße 2a  
 Kiosk – Hauptstraße 2a  
 Papiertruhe – Ringstraße 23  
 Schäfer Backshop – Friedrich-Ebert-Straße 2  
 Taunus-Apotheke – Friedrich-Ebert-Straße 4  
 Tierarztpraxis Öhring – Taunusstr. 17  
 Mutter Krauss – Hauptstraße 13  
 Gasthaus „Zum Schwanen“ – Hauptstraße 21  
 Historisches Rathaus – Schulstr. 2  
 Redaktion Schwalbacher Zeitung – Niederräder Straße 5

**BettenZellekens**  
 DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

**ALLES FÜR IHREN GESUNDEN SCHLAF.**

Durch unsere kostenlose Körpervermessung können wir Sie gezielt und individuell beraten.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns. Online über den QR-Code oder telefonisch: 069 / 42 0000-0

Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt/Main  
 Cityhaus: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt/Main  
 Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg

[www.betten-zellekens.de](http://www.betten-zellekens.de)

**Apotheker**  
**Eisen**  
 Die Schwalbacher Zeitung wird jeden Donnerstag an alle erreichbaren Haushalte in Schwalbach verteilt. Sollten Sie einmal keine Schwalbacher Zeitung bekommen haben, können Sie sich an den folgenden Auslagestellen Exemplare abholen. Bezugsreklamationen nehmen wir per E-Mail an [traeger-mtk@hochtaunus.de](mailto:traeger-mtk@hochtaunus.de) oder telefonisch unter den Nummern 06174/9385-28 und 06174/9385-24 entgegen.

**Limesstadt:**  
 Shell-Tankstelle – Westring 1a  
 Pizzeria Pasta la Vista – Marktplatz 25  
 Uludag Döner Bistro – Limeszentrum Marktplatz 31  
 Eiscafé Dolomiti – Limeszentrum Marktplatz 32  
 Backmeister Backshop – Marktplatz 22  
 Schreibwaren Arslan – Marktplatz 21  
 Bäckerei Heislitz – Marktplatz 38  
 Stadtbücherei – Marktplatz 15  
 Jimmys Treff – Marktplatz 14  
 Rathaus – Marktplatz 1-2

**Alt-Schwalbach:**  
 Restaurant „Am Erlenborn“ (Tennisheim) – Am Erlenborn 5  
 City Döner – Hauptstraße 2a  
 Kiosk – Hauptstraße 2a  
 Papiertruhe – Ringstraße 23  
 Schäfer Backshop – Friedrich-Ebert-Straße 2  
 Taunus-Apotheke – Friedrich-Ebert-Straße 4  
 Tierarztpraxis Öhring – Taunusstr. 17  
 Mutter Krauss – Hauptstraße 13  
 Gasthaus „Zum Schwanen“ – Hauptstraße 21  
 Historisches Rathaus – Schulstr. 2  
 Redaktion Schwalbacher Zeitung – Niederräder Straße 5

**Der neue Podcast:**  
[www.apothekeprime.de/podcast](http://www.apothekeprime.de/podcast)

**Ihr Marc Schrott**  
 Fachapotheker für Allgemeinpharmazie

**Central Apotheke**  
 Inhaber: Apotheker Marc Schrott e.K.  
 Bahnstraße 51  
 61449 Steinbach

**Ökumenische Diakoniestationen**  
 in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

Wir helfen Ihnen gerne  
 Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0  
 Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0  
 Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02

...damit Pflege menschlich bleibt

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung



Fast zwei Stunden lang waren Schwalbacher Feuerwehrleute am Samstag damit beschäftigt, eine junge Katze aus dem Radkasten eines Pkw zu befreien. Foto: privat

## Kleiner Kater beschäftigt die Feuerwehr

**Schwalbach (MS).** Einen ungewöhnlichen Einsatz hatten am vergangenen Samstag mehrere Schwalbacher Feuerwehrleute am Ostring. Es galt eine Katze aus einem Radkasten zu befreien, was sich als gar nicht so einfach herausstellte.

Anwohner hatten ein verzweifertes Maunzen gehört und erst nach längerer Suche war klar, dass ein offenbar winziger Kater im Radkasten eines Pkw gefangen war. Bei den Temperaturen am Wochenende war das kein Spaß, auch wenn es am Unterboden des Autos sicherlich etwas kühler war als im Fahrzeuginneren. Da die Sonne erbarmungslos brannte und der Kater den Ausgang nicht fand, beschlossen die umstehenden, die Feuerwehr zu rufen, um den kleinen Kerl zu befreien. Drei Feuerwehrleute waren auch ruck-zuck zur Stelle und machten sich in voller Montur an die Ar-

beit. Das wiederum versetzte den Kater in Aufregung, dem die bevorstehende Gefangennahme offensichtlich noch weniger gefiel als die Gefangenschaft im Radkasten. Er flitzte immer wieder zwischen den Radaufhängungen hin und her und die Feuerwehrleute versuchten mit allerlei Verrenkungen, das Tier irgendwie festzuhalten und aus der misslichen Lage zu befreien. Das gelang allerdings erst, nachdem mit Zustimmung des herbeigerufenen Fahrzeugbesitzers einige Kunststoffverblendungen abgeschraubt worden waren. Der kleine Kater kam in eine Transportbox und durfte im Feuerwehrauto mitfahren. Die drei Einsatzkräfte begossen ihre schweißtreibende Rettungsaktion mit reichlich Sprudeln Wasser und werden den Anwohnern des Ostrings als echte Alltagshelden in Erinnerung bleiben.

## „Wilde Rose“ hat einen neuen Vorstand

**Schwalbach (sz).** In seiner Jahresmitgliederversammlung Ende Mai beim Singetreff in Lützensömmern hat das Jugendnetzwerk „Wilde Rose“ turmusgemäß einen neuen Vorstand gewählt. Neben Benno Kühn aus Schwalbach, der erneut kandidierte, wurden neu gewählt: Irina Pfafenrod aus Geretsried, und Anna Stähle aus Koblenz, die beide als Sozialarbeiterin aktiv sind. Aus Berlin kamen Sinan Kuru sowie für die Rügener Gruppe die Erlebnispädagogin und Musikerin Claudia Kloy in den Vorstand. Als Jugendvertreterin wurde Anastasia Rukas aus Schwalbach gewählt.

Zusätzlich zum gewählten Vorstand wurde eine achtköpfige Vorstandscrew benannt, die verschiedene Aufgaben wie Newsletter, Buchhaltung und Mitgliederverwaltung übernimmt und dem ehrenamtlichen Vorstand zuarbeitet.

Das nächste Treffen des neuen Vorstands und der Vorstandscrew findet vom 5. bis 7. September auf der Burg Waldeck statt. Dabei wird es um die Struktur und Aufgabenverteilung sowie um Fragen des Selbstverständnisses und um erste Überlegungen zum Jahresprogramm 2026 gehen.

## Brandgefahr auf den beiden Friedhöfen

**Schwalbach (sz).** Der Deutsche Wetterdienst erhöht aktuell für den Taunus aufgrund der steigenden Temperaturen innerhalb der nächsten Tage die Waldbrandgefahrstufe von 2 (geringe Gefahr) auf 4 (hohe Gefahr). Die Schwalbacher Friedhofsverwaltung bittet darum, bei der sommerlichen Hitze und Trockenheit auch auf den Friedhöfen besonders umsichtig zu sein. Die intensive Sonneneinstrahlung kann beispielsweise die Plastikhülle von

Grabkerzen zum Schmelzen bringen, wodurch schnell ein Brand der umgebenden Bepflanzung oder von Dekorationsgegenstände entfacht werden kann.

Friedhofsbesucher werden um einen verantwortungsvollen Umgang mit Grablichtern gebeten. Zudem sollten keine brennenden oder glimmenden Gegenstände weggeworfen und das Rauchen am besten komplett unterlassen werden.

## Die Stadt ehrt ihre besten Sportler

**Schwalbach (sz).** Am vergangenen Freitag wurden bei der Sportlerehrung der Stadt Schwalbach auf dem Platz hinter der alten Schule zahlreiche Schwalbacherinnen und Schwalbacher für ihre herausragenden sportlichen Leistungen im Jahr 2024 geehrt.

Vor gut besetzten Zuschauerreihen überreichte Bürgermeister Alexander Immisch mehr als 80 anwesenden Sportlerinnen und Sportlern Urkunden sowie kleine Präsente, die in diesem Jahr von der Wasserversorgung Main-Taunus zur Verfügung gestellt worden waren. Die Altersspanne der Sportlerinnen und Sportler reichte vom Grundschul- bis ins Seniorenalter und die Titel von Bezirksmeistern, über Landestitel bis hin zu Deutschen- und sogar Weltmeistertiteln. Zu den jüngsten Geehrten gehörte Aira Yoshikawa, Bezirksmeisterin in der Alterskategorie U8 im Tennis. Am anderen Ende des breiten Altersspektrums stand die Läuferin und mehrfache Welt- und

Europameisterin in der Altersklasse W70, Margret Göttner.

Neben Leichtathletik, Taekwondo und Tennis war mit zwei Juniorinnen-Teams des BSC Schwalbach auch der Fußball als Sportart vertreten. Für den Titelsieg als Deutscher Meister wurde Jonas Hemmenstädt, Torwart der Amputierten-Fußballer des FSV Mainz 05 ausgezeichnet. Auch die erste Mannschaft der Judo-Abteilung, die 2024 in die zweite Bundesliga aufgestiegen ist, wurde geehrt.

Da die Sportangebote und die allgemeinwohlorientierte Arbeit in den Sportvereinen ganz überwiegend von Ehrenamtlichen getragen werden, war erstmalig auch der städtische Ehrenamtsbeauftragte Martin Mrosek mit dem Info-Stand des Ehrenamtspunkts bei der Sportlerehrung vertreten und machte unter anderem auf die vielfältigen Vergünstigungen für Inhaber der Ehrenamts-Card aufmerksam.



Die U13-Mädchen-Mannschaft des BSC Schwalbach wurde von Bürgermeister Alexander Immisch ausgezeichnet, weil sie den Kreispokal gewonnen hat. Foto: Stadt Schwalbach

## Morden für das perfekte Parfum



„Das Parfum“ als Theaterstück nach der Romanvorlage von Patrick Süßkind brachte die „Dramatische Bühne“ am Dienstagabend auf dem Platz hinter der alten Schule zur Aufführung. An einem herrlichen Sommerabend ließen sich rund 200 Schwalbacherinnen und Schwalbacher ins Paris des ausgehenden 18. Jahrhunderts mitnehmen und sahen sich die gruselige Geschichte des Parfumeurlehrlings Valnouille an, der für den perfekten Duft zum Serienmörder wird. Natürlich war das in der Inszenierung der „Dramatischen Bühne“ weit lustiger als es die Handlung vermuten lässt und am Ende gab es reichlich Applaus für die Schauspielerinnen und Schauspieler, die unter ihren dicken Perücken und langen Kostümen heftig schwitzen mussten. Einen ausführlichen Bericht lesen Sie in der nächsten Ausgabe.

Foto: Schlosser

**Dr. Aumüller & Partner**  
Rechtsanwälte und Notare

Wir freuen uns, mitteilen zu können, dass

**Frau Rechtsanwältin  
Lena Graul**

ihre Tätigkeit in unserer Rechtsanwalts- und Notarkanzlei in Königstein im Taunus aufgenommen hat.

Zur weiteren Verstärkung unseres Teams suchen wir zeitnah eine(n)

**Rechtsanwalts- und Notarfachangestellten m|w|d  
und Notarfachangestellten m|w|d in Vollzeit**

Sie sollten Interesse für alle in einer Kanzlei vorkommenden Tätigkeiten besitzen, die Bereitschaft haben, Verantwortung zu übernehmen, selbstständig zu arbeiten, sich fortzubilden und alle Kolleginnen und Kollegen, auch in den täglich in einem Büro anfallenden Aufgaben, zu unterstützen.

Gerne fördern wir Ihre weitere Qualifikation durch Fortbildungsmaßnahmen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung unter Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins sowie Ihrer Gehaltsvorstellung, ausschließlich per E-Mail an [bewerbung@dr-aumueller.de](mailto:bewerbung@dr-aumueller.de).

Dr. Aumüller & Partner · Rechtsanwälte und Notare  
Theresenstraße 11 · 61462 Königstein im Taunus

## Stifte-Spende für das neue Schuljahr



Rechtzeitig vor Schuljahresbeginn erhielt der Verein „Kindertaler“ von der Firma BIC aus Eschborn rund 40 Kartons mit Unterrichtsmaterialien. Vom allseits bekannten „blauen Kugelschreiber“ über Vierfarbstifte, Bleistifte, Buntstifte, Radiergummi und vieles mehr war alles dabei, was ein Schülerherz zu Schuljahresbeginn höher schlagen lässt. Katrin Behrens (rechts) und Monika Schwarz (links) vom Vorstand Kindertaler nahmen die Spende von Sophie Schneider in Empfang und bedankten sich im Namen aller davon profitierenden Kindern. Foto: Kindertaler

## 30 Jahre blaue Altpapier-Tonne

**Schwalbach (sz).** Im Jahr 1995 erfolgte in Schwalbach die Einführung der heutigen blauen Papiertonne. Sie dient der Sammlung von Altpapier und ist ein wesentlicher Bestandteil des Recyclingkreislaufs, der dazu beiträgt, Rohstoffe zu schonen und die Umwelt zu schützen. In ihr werden Papier und Kartonagen, also Zeitungen, Schreibpapier, Bücher und Pappe gesammelt. Für jede schwarze Restmülltonne gibt es eine Papiertonne und zwar kostenfrei. Die Gefäße mit Fassungsvermögen von 120, 240 und 1.100 Litern werden alle vier Wochen geleert. Alle Gefäße sind verchipt, sodass Standort und Leerungsdaten erfasst werden können. Aktuell gibt es in Schwalbach 1.442 Papiertonnen á 120 Liter, 1.444 Tonnen á 240 Liter und 402 Altpapiercontainer á 1.100 Liter Fassungsvermögen. Im vergangenen Jahr wurde damit eine Sammelmenge von 685 Tonnen erzielt. „Dieses Ergebnis zeigt, dass viele Schwalbacherinnen und Schwalbacher Verantwortung übernehmen und aktiv zum Schutz unseres Planeten beitragen. Weiter so – gemeinsam schaffen wir eine nachhaltige und saubere Zukunft“, motiviert Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch. Was heute für die meisten Menschen selbstverständlich ist, begann auch in Schwalbach am Taunus im Kleinen: Im Jahr 1976 hat es auf dem Bauhof erstmals einen Altpapiercontainer gegeben und ab 1983 sammelte der Stamm der Vaganten im Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP), unterstützt von einer Jugendgruppe der katholischen Kirchengemeinde St.

Martin, einmal im Quartal in ganz Schwalbach Altpapier. Als der Altpapiermarkt 1986 zusammenbrach und die Sammlungen keinen Erlös mehr erbrachten, wurden sie eingestellt, lediglich 1988 nochmals kurz wiederaufgenommen. Im Juni 1985 wurden im Stadtgebiet Schwalbach erstmalig vier Container zur Sammlung von Altpapier aufgestellt. Ergänzt durch zwei weitere Container auf dem städtischen Bauhof wurde schon damals die beachtliche Sammelmenge von 277 Tonnen erreicht. Von 1985 bis 1995 erhöhte sich die Zahl der Altpapiercontainer im Stadtgebiet stetig auf bis zu 31 Container-Standorte, die nach der Einführung der blauen Tonne im Laufe des Jahres 1995 nach und nach wieder abgeschafft wurden. Heute gibt es auch für größere Mengen an Altpapier entsprechende Entsorgungslösungen, informiert die städtische Abfallberatung: Im Bürgerbüro können Papiersäcke mit 120 Litern Fassungsvermögen für 6,50 Euro erworben werden. Diese werden bei der nächsten Leerung einfach neben die blaue Tonne gestellt. Andere Säcke und nebenstehende Kartonagen werden nicht mitgenommen. Auch am Bauhof kann Altpapier abgegeben werden. Dazu wird eine Berechtigungskarte benötigt. Diese gibt es im Bürgerbüro gegen eine Gebühr von 7,90 Euro und man kann damit bis zu 500 Liter Altpapier – was etwa einer Kofferraumladung entspricht – entsorgen. Die Berechtigungskarte gilt für eine einmalige Anlieferung und wird beim Bauhofpersonal abgegeben.

**OPEL ZOO**  
Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!  
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr  
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr  
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

[www.opel-zoo.de](http://www.opel-zoo.de)

### Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

- Bad Homburger Woche
- Friedrichsdorfer Woche
- Oberurseler Woche
- Steinbacher Woche
- Königsteiner Woche
- Kronberger Bote
- Kelkheimer Zeitung
- Liederbacher Anzeiger
- Glashüttener Anzeiger
- Bad Sodener Woche
- Sulzbacher Anzeiger
- Schwalbacher Zeitung
- Eschborner Woche

**Mit Ignoranz oder mit Menschen?**

**Mit Menschen.**

**misereor**  
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

**Coaching für Beruf und Karriere in der IT Branche!**

Beruflich weiterkommen. Probleme mit Kolleginnen und Kollegen oder Vorgesetzten lösen. Wiedereinstieg nach Jobpause richtig angehen.

Coaching für Führungskräfte, Product Owner, Scrum-Master, Projektleiter, Teammitglieder und Mitarbeitende im IT-Umfeld in Liederbach.

Kennlern-Termin buchen. 15-30 Minuten, kostenlos, unverbindlich, online

[www.successfully-coached.com](http://www.successfully-coached.com)

**SILENCE**  
DISTRIBUTED BY NISSAN

Lernen Sie den 100% elektrischen S04 kennen.

**SILENCE S04 L6e 1 Batterie, Premium Pack 6 kW**

- Herausnehmbare Batterien einfach an der Haushaltssteckdose aufladen
- Klimaanlage
- Bis zu 75 km Reichweite
- 247 l Kofferraumvolumen

**Jetzt ab € 99,- mtl. leasen!**

\*SILENCE S04 L6e 1 Batterie, Premium Pack 6 kW (8kW Spitzenleistung): Fahrzeugpreis: € 11.995,-, zzgl. € 890,- Überführungskosten. Leasingsonderzahlung € 995,-, Laufzeit 48 Monate (48 Monate à € 99,-), 20.000 km Gesamtleistung, Gesamtbetrag € 4.752,-, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung und Überführungskosten € 6.637,-. Ein Leasingangebot in Zusammenarbeit mit der NISSAN Leasing, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Angebot für Privatkunden. Nur gültig für Kaufverträge bis zum 14.07.25. Abb. zeigt Sonderausstattung.

**Autohaus am Westbahnhof GmbH**  
Kurfürstenstr. 60 • 60486 Frankfurt am Main  
Tel.: 069/9706313  
[www.autohaus-westbahnhof.de](http://www.autohaus-westbahnhof.de)

**Fairtrade-Artikel bestellen**

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr. Rufen Sie mich einfach an! Ich zeige Ihnen gerne eine kleine Auswahl und liefere zu Ihnen nach Hause.

**Connie Borsdorf, ☎ 06196 / 82044**

## Leserbrief

### Thema Straßennamen

Zum Offenen Brief „Vorbildliches Vorgehen“ in der Ausgabe vom 26. Juni erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an [redaktion-sz@hochtaunus.de](mailto:redaktion-sz@hochtaunus.de).

### „Den Beschluss überdenken“

Das Anliegen der Unterzeichner mit dem Offenen Brief an die Schwalbacher Stadtverordneten, den Beschluss zur Änderung der Straßennamen (Rudolf-Dietz-Weg und Julius-Brecht-Straße) zu überdenken und rückgängig zu machen, ist richtig und kommt zur rechten Zeit, da noch keine vollendeten Tatsachen geschaffen wurden. Das Anliegen sollte

unterstützt werden. Die Rücknahme des Beschlusses bietet zudem der Schwalbacher SPD Gelegenheit, Vertrauen bei den Bürgerinnen und Bürgern zurückzugewinnen und wieder Anknüpfungspunkte für den Dialog zu finden. Die politische Kultur würde in Schwalbach gewinnen und die heftigen Auseinandersetzungen vergessen machen.

**Günter Pabst, Schwalbach**

**genesis procurement**

**Wir organisieren Inneneinrichtungen für höchste Ansprüche.**

28 Jahre Erfahrung in internationalen Hotelprojekten – jetzt auch für Privatkunden.

Strukturstarke Projekt- & Beschaffungsmanagement mit klaren Prozessen, exakter Zeitplanung, Budgettransparenz und Zugang zu internationalen Herstellern sowie kompetenten Fachfirmen.

**Wir behalten den Überblick, Sie genießen das Ergebnis. Souverän. Stilvoll. Effizient.**

Vereinbaren Sie jetzt Ihre unverbindliche Erstberatung

**genesis procurement gmbh** Tel.: +49 6173 78 29 400 | [info@genesis-procurement.de](mailto:info@genesis-procurement.de)

**Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 5610200



Do 03.07. P 09:00 Uhr Wortgottesdienst  
 So 06.07. P 09:30 Uhr Sonntagsmesse  
 Mi 09.07. M 18:00 Uhr Werktagmesse

**Termine:**

mittwochs 10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis  
 19.00 Uhr Kirchenchorprobe  
 donnerstags 17.30 Uhr Jugend-Musikgruppe

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 06196/7745021, Mail: a.brueckmann@heilig-geist-am-taunus.de;  
 Zentrales Pfarrbüro Heilig Geist am Taunus Tel. 06196/774500, Mail: pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de  
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
 Homepage: www.heilig-geist-am-taunus.de

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do. 03.07. 14.00 Uhr Seniorengymnastik (Gertrud Witt)  
 15.00 Uhr Ökumenische Seniorenrunde  
 Fr. 04.07. 12.30 Uhr Mittagstisch  
 So. 06.07. Start der Sommerkirche  
 10.00 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche (Pfarrerinnen Birgit Reyher)  
 Do. 10.07. 14.00 Uhr Seniorengymnastik (Gertrud Witt)

Pfarrer Sam Lee / Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell  
 Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Fr 04.07. 18.30 Biergarten im Gemeindegarten  
 So 06.07. 10.00 Gottesdienst mit Taufe  
 (Birgit Reyher)

Pfarrerinnen Birgit Reyher, E-Mail: birgit.reyher@ekhn.de, Tel.: 06196/1006  
 Büro: E-Mail friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de, Tel. 06196/1006  
 Homepage: www.friedenskirche-schwalbach.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 888446 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So 06.07. Ferien

www.efg-schwalbach.de

**Christusgemeinde Schwalbach**

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So. 06.07. 10:00 Uhr Gottesdienst der EFG  
 Di. 08.07. 19:30 Uhr Bibellesen im Atrium

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3 statt.  
 www.christusgemeinde-schwalbach.de  
 Tel. 06196-9699520

**Neuapostolische Kirche Schwalbach**

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch 20:00 Uhr  
 Gottesdienst Sonntag 10:00 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch  
 im Internet unter www.nak-schwalbach.de

**DANKSAGUNG***Danksagung*

Für die liebevolle Hilfe und für die Blumen, Kränze und Geldspenden, sowie für das Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutter, sagen wir allen unseren innigsten Dank.

Unser besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Reyher für die trostreichen Worte und dem Bestattungshaus Grieger für die Begleitung und würdevolle Ausrichtung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen  
 Christiane und Herbert Augsburger

Rosemarie  
 Augsburger

† 8.4.2025

**PIETÄTEN**

W. STEFFENS  
 & SOHN  
 Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53  
 61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:  
 TELEFON 061 73/94 09 90 · TELEFAX 061 73/94 09 91



Carsten Pauly  
 „Diskrete Beratung  
 und persönliche  
 Betreuung stehen  
 an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

**Reichmann**

BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB

Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:  
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
 Natur- und Alternativbestattungen  
 Erledigungen aller Formalitäten  
 Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.  
 info@reichmann24.de · www.reichmann24.de

**Tel.: 06196/1446****Bestattungshaus Grieger**

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),  
 65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de  
 info@bestattungshaus-grieger.de

**24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0**



WIR GEDENKEN

Regionale Diakonie Hessen-Nassau

Main- und Hochtaunus

Du bist der Gott, der mir hilft; täglich harre ich auf dich. Psalm 25,5

Die Regionale Diakonie Main- und Hochtaunus trauert um

**Solveig Burczik**

\* 6. Juni 1956 † 23. Mai 2025

Frau Solveig Burczik war als Mitarbeiterin und 12 Jahre als Leiterin des Diakonischen Werkes Main-Taunus tätig. Wir verlieren mit ihr eine geschätzte Kollegin, die sich stets mit Herz und Empathie für die Belange der Kolleginnen und Kollegen, aber auch für die Hilfesuchenden einsetzte.

Wir trauern mit ihren Angehörigen und allen, die ihr nahestanden.

Geschäftsführer Regionale Diakonie Hessen-Nassau gGmbH	Leiterin der Regionalen Diakonie Main- und Hochtaunus	Für die Mitarbeitendenvertretung
Volker Knöll Tobias Lauer	Peggy Hoffmann	Jörg Högel

Im Sinne von Solveig Burczik wird um eine Spende für das Hospiz in Schmitten gebeten. Spendenkonto: Hospizgemeinschaft Arche-Noah Hochtaunus, IBAN DE70 5105 0015 0270 052053

Traurig, dich zu verlieren – erleichtert, dich erlöst zu wissen – dankbar, mit dir gelebt zu haben.



**Gertrud Blum**

\* 29.1.1955 † 12.6.2025

Trauernd, doch voller schöner Erinnerungen, nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von unserer lieben Gertrud.

Margret, Felix und Annika, Ida und Hendrik und alle Freunde und Verwandte

Schwalbach, den 03.07.2025

Die Trauerfeier findet am 04.07.2025 um 10 Uhr in der kath. Kirche St. Pankratius Schwalbach statt. Anschließend Urnenbeisetzung auf dem Waldfriedhof.

Statt Blumen bitten wir um eine Spende an die Frankfurter Tiertafel e.V. IBAN: DE63 5005 0201 0200 4999 47 Kennwort Gertrud Blum.

„Vielleicht bedeutet Liebe auch lernen, jemand gehen zu lassen, wissen, wann es Abschied nehmen heißt.“  
Sergio Bambaren

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

**Alice Dembowy**

geb. Pümpel

\* 25. Juni 1926 † 10. Juni 2025

In stiller Trauer:

Peter mit Familie  
Wolfgang mit Familie  
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier fand im engsten Familien und Freundeskreis statt.

**Marktstand für kreative Arbeiten**

Schwalbach (sz). Bunte Körbe, kreative Klappkarten, getöpferte Schalen, Windlichter für die Sommerterrasse und Strickwaren präsentiert die Regionale Diakonie Main- und Hochtaunus auf dem Schwalbacher Wochenmarkt am Freitag, 4. Juli. Die vielfältigen und künstlerischen Produkte entstehen in den Räumen der „Alltagsassistenz Tagesstruktur“ der Diakonie in Schwalbach. Die Klientinnen und Klienten erstellen die Artikel während der verschiedenen Module des Hilfsangebotes. Das Hilfsangebot mit dem etwas sperrigen Begriff „Alltagsassistenz Tagesstruktur“ richtet sich an Menschen, die bei der Bewältigung ihres alltäglichen Lebens Hilfe benötigen. Diese Struktur bietet psychisch kranken Menschen einen verlässlichen Alltag. Die Angebote der Diakonie ergänzen sich zu einem verbindlichen Wochen-

programm, wie zum Beispiel ergotherapeutische Angebote, lebenspraktisches Training, Hilfe und Begleitung in Krisen, Training sozialer Kompetenzen und sportliche Aktivitäten. Das Ziel der täglichen Begleitung ist, eine möglichst selbständige Lebensführung zu erreichen und die Lebensqualität zu verbessern. Neben dem Angebot von Tagesstruktur und Hilfen zur Stabilisierung steht dabei die Wiederentdeckung und Stärkung eigener Ressourcen im Vordergrund. Die Einnahmen aus dem Verkauf auf dem Schwalbacher Markt sollen dazu beitragen, dass das kreative Angebot für die Besucherinnen und Besucher der „Alltagsassistenz Tagesstruktur“ erhalten bleibt und erweitert werden kann. Die nächsten Markttermine mit einem Stand der Diakonie sind am 15. August und am 12. September, jeweils von 9 bis 13 Uhr.



Unfassbar für uns alle musste er uns viel zu früh verlassen. Lange und tapfer hat er um sein Leben gekämpft, aber sein Leiden nun beendet zu wissen, tröstet uns.

Er hat viele Spuren der Liebe und Fürsorge für seine Familie hinterlassen, sein Leben war voller Tatkraft und Fleiß.

**Thilo Jäger**

\* 04.04.1972  
† 03.06.2025

Wir, seine Familie, trauern um ihn in großer Liebe und Dankbarkeit.

Katharina Jäger, geb. Rappl, mit Max, Annika und Ida  
Dieter und Gerlinde Jäger, Schwalbach a.Ts.  
Sabine Lenhardt, geb. Jäger, und Peter Lenhardt mit Pascal  
Inge Schellenberg, geb. Jäger, mit Familie

und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet in 71394 Kernen/Stetten statt.



Einmal im Monat können auf dem Schwalbacher Wochenmarkt Kunsthandwerk-Artikel gekauft werden, die Klientinnen und Klienten der Diakonie hergestellt haben. Foto: Regionale Diakonie

**„CU“ spielte Rock-Klassiker**



Peter Wetklo und seine Band „CU“ sorgten am Samstagabend für gute Stimmung im Hof der „Kult-Eiche“. In dem Hof in der Hauptstraße war kaum noch ein Platz zu finden, als die Musiker und ihre Sängerin Rockklassiker aus den 70er-, 80er- und 90er-Jahren anstimmten. Foto: Edel

# Die Judo-Mannschaft der TG Schwalbach bleibt weiter in der zweiten Bundesliga



Die Judokas der TG Schwalbach feierten einen beeindruckenden Erfolg in der zweiten Judo-Bundesliga. Mit einem überzeugenden 9:5-Sieg gegen das Team aus Rheinland am vorletzten Kampftag sicherte sich die TGS den vorzeitigen Klassenerhalt. Der Triumph bedeutet, dass die Athleten auch in der kommenden Saison in der zweithöchsten Klasse antreten werden. Die Mannschaft zeigte großartige Teamarbeit und außergewöhnliche Leistungen auf der Matte, was letztlich den entscheidenden Unterschied im Kampf um den Klassenerhalt ausmachte. Der Trainer der TG Schwalbach lobte die Disziplin und den Einsatz seiner Judokas und betonte, wie wichtig dieser Erfolg für die langfristige Entwicklung des Teams ist.

Foto: TG Schwalbach

- Anzeige -

## Juristen-Tipp Scheidungs-Ratgeber

### Teil 13: Der nacheheliche Unterhalt (Teil 1) von Andrea Peyerl

Trennungsunterhalt und nachehelicher Unterhalt sind nicht identisch. Als Trennungsunterhalt werden die Zahlungen bezeichnet, die bis zur Rechtskraft der Scheidung, also auch während des gesamten Scheidungsverfahrens, geleistet werden. Der nacheheliche Unterhalt beginnt ab der Rechtskraft der Scheidung. Allem voran steht aber die Frage, ob überhaupt ein Anspruch auf nachehelichen Unterhalt besteht. Sowohl Unterhaltsverpflichtete als auch Unterhaltsberechtigte sollten sich vor Unterzeichnung einer Vereinbarung hierzu von einem Spezialisten beraten lassen.

Es gilt der Grundsatz der Eigenverantwortung eines jeden Ehegatten. Danach soll jeder Ehegatte nach der Scheidung grundsätzlich für seinen Lebensunterhalt selbst sorgen.

Der Gesetzgeber hat dies wie folgt formuliert: „Nach der Scheidung obliegt es jedem Ehegatten, selbst für seinen Unterhalt zu sorgen. Ist er dazu außerstande, hat er gegen den anderen Ehegatten einen Anspruch auf Unterhalt nur nach den folgenden Vorschriften“.

Unter dieser Prämisse sind die Unterhaltstatbestände des nachehelichen Unterhalts zu prüfen. Dabei spielen die Betreuung minderjähriger Kinder und die Dauer einer Ehe eine entscheidende Rolle.

Fortsetzung hierzu am Donnerstag, dem 17. Juli 2025.

**Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus**

## PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5  
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de  
www.peyerl-ra.de

# lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

## ANKÄUFE

**Dame sucht Bekleidung** jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m. Tel. 0621/54575161

**Frau Müller sucht:** Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

**Herr Kunzmann kauft:** Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

**Kaufe Gemälde, Meissen,** Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

**Suche antike Uhren** (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

**Sammler kauft Silberbestecke,** alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

**V&B, Hutschenreuther,** Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

**Privater Militaria Sammler** aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

**Suche Rasentraktor,** Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

**Kaufe bei Barzahlung** alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

**Frau Daniel kauft** Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

**Frau Steinbach kauft an,** Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelins, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

**Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!**  
Telefon 06723 8857310  
WhatsApp 0171 3124950  
kunshandel-draheim@t-online.de

**Ankauf von Designklassikern,** Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

## AUTOMARKT

**Wohnmobil Dehler Profi GL** auf Basis T4 VW-Bus (auch als Büro mobil einsetzbar), 105 PS, Bj. 92, 178000 Km, Autom. Getriebe, elektr. Hochdach, WC, Dusche, Kühlschrank, Kochplatten, noch o. TÜV, daher nur VB. 9.500,- €  
Tel. 06172/5936666 -jederzeit

**VW Tiguan 1.4 TSI,** EZ 6/2016, 129.000 km, 150 PS, Comfortline, TÜV/Inspektion neu, schwarz, 14.900,- €. Tel.0151/24271284

**Knaus Südwind 500 FU** Celebration 50 Jahre, Bj. 2012, TÜV/GAS NEU bis 05/2027, 4x Schlafpl., Zul. Gew. 1400 kg, Leergew. 1180 kg, Länge 728 cm, Truma Heizung, Fußbodenheizung, Kühlschrank, Doppelbett, 3x Kochfelder, Dusche/WC, Markise, 2x HEKI, Alarm, AL-KO-Mover, Privat, FP 8700,- €, sedbernd@magenta.de  
Tel. 0178/2286581

**Corsa, EZ 2/14,** 270.000, silber, TÜV/HU neu, Parkpl.schaden, Sitzheizung, Klima, Einparkhilfe hinten, VB 3.900,- € Tel. 0176/21359758

**Wohnmobil-Büstner T680.** Renault-Master 140 dci Basis. 73.000 km, EZ 2004, TÜV+Gas-Prü. neu. Vollaustattung, 4 Schlafpl. VP 27.000 €. Tel. 06172/83482 o. 0179/5324286

## PKW GESUCHE

**Suche BMW, AUDI und MERCEDES** von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

**Barankauf PKW + Busse**  
In jeglichem Zustand  
Tel: 069 20793977  
od. 0157 72170724

## GARAGEN/STELLPLÄTZE

**Von privat! Tiefgaragenstellplatz** günstig in Kronberg Schönberg zu verkaufen. Tel. 0172/9511370

**Tiefgaragenparkplatz** in der Professor- Much-Str. (Bad Soden) zu verkaufen. Preis VB, Baujahr 2018. charliean@icloud.com

**KFZ-Einstellplatz in Tiefgarage** Frankfurter Str. 26 Kronberg zu vermieten 85,- €/Monat. Tel. 0172/6605099

## MOTORRAD/ROLLER

**Suche Oldtimer:** Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

## REIFEN

**4 Winterreifen mit Stahlfelgen** abzugeben. Preis 100,- €, abzuholen in Weisskirchen. Tel. 06171/919646

## KENNELNERNEN

**Für die gemeinsame Zukunft** freut sich Sie, 1,70 m, auf humorvollen positiven NR Kavaler, frei von Bindungsangst ab 1,80 m, m. Herz u. Verstand! Wir, gebildet, sportl. i. d. 60igern begenen uns respektvoll. Chiffre VT 04/26

**Freizeitgruppe in deiner Nähe** mit Meet5! Gemeinsam aktiv sein & neue Leute kennenlernen: Wandern, Stammtische, Tanzen u.v.m. Alter: 50-70+ Jahre. Fühl dich wieder jung - mit Meet5! Meet5 App jetzt auf deinem Handy herunterladen!

**Gesellschafterin gesucht.** Senior-Unternehmer, Witwer, bestens situiert, mit schönen Anwesen in Königstein und Bad Homburg, möchte eine beruflich und familiär unabhängige, kulturell interessierte, gepflegte Dame bis 70 kennen lernen, als Gesellschafterin, Begleitung zu Events, Konzert, Theater, Restaurantbesuchen, Kurz- und Langzeitreisen, u.m.  
Mail: peter.fischer-300@t-online.de oder Chiffre 02/27

## PARTNERSCHAFT

**Dominanz für reiche Frau.** Macher, 58J. ist offen für ein sorgenfreies Leben. heirat2025@icloud.com

## PARTNERVERMITTLUNG

**> Gisela, 76 J.,** charmant u. jung geblieben, elegant in Auftreten u. Denken, liebt Kultur, Spaziergänge u. gutes Essen. Sie sucht einen gebildeten, liebevollen Mann, mit dem man durch Dick und Dünn geht. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

**> Sabine, 62 J.,** naturverbundene Tierfreundin, gärtnerin mit Leidenschaft u. würde gerne wieder für zwei kochen. Suche einen zuverlässigen, lebensbejahenden Mann, der Zweisamkeit genauso schätzt wie Freiraum. pv Tel. 0176-34498648

## BETREUUNG/PFLEGE

**Ich suche eine Stelle als** Pflegekraft und Betreuung, stundenweise. Ich habe langjährige Erfahrung (mit Demenz ,Diabetes, Schlaganfall, Parkinson ) in der Pflege und Haushalt -für eine Tätigkeit für Seniorenbetreuung im privaten. Falls Sie daran Interesse haben, melden Sie sich gerne, Ort 61350 Bad Homburg, Oberusel. Tel. 0163/3004661

## SENIORENBETREUUNG

**Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.** Tel. 0170/2004929

**Angehörige in Bad Homburg** werden mit meiner Unterstützung entlastet. Ihre erfahrene Seniorensistentin zertifiziert nach dem Plöner Modell. Kostenübernahme teilweise von Pflegeversicherung möglich Tel. 0176/24891273

## IMMOBILIENMARKT

## GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

**Suche ein Gartengrundstück** oder Grünfläche zum Kauf in Schwalbach, Sulzbach, Bad Soden oder Eschborn. Tel. 0173/9768375

**Streuobstwiese Mammolshain,** 1670 m², mit renovierungsbedürftiger Hütte, direkt vom Eigentümer, 48.000,- €. Tel. 0162/1318615

**Garten zum Kauf,** Kronberg, Nähe Schafhof, ca. 600 m², Hütte, Gerätehütte, eingezäunt, zwei Eingänge, Brunnen, Zufahrt. VB 90tsd. €. Tel. 01521/8664605

## IMMOBILIENGESUCHE

**Junger Unternehmer** sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

**Suche ein kleines Haus** mit Garage, ggf. mit Garten in und um Glashütten OT Schloßborn. Mieten oder Kauf. Chiffre VT 01/27

**Wir suchen eine Wohnung** mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

**Suche Privat von Privat** ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

**Von Privat:** suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

**Ehepaar (akad. berufstätig)** sucht Wohnung oder kleines Häuschen (ca. 100 m²+) zentral in Bad Homburg, baldmöglichst zur Miete, evtl. Kauf. Garten oder Balkon kein Hindernis. Danke für sachdienliche Hinweise oder Angebote unter: Tel. 0171/3854113

**Von Privat, ohne Makler:** Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

**Von Privat an privat:** Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191



MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

5. bis 11. Juli 2025

<p><b>Widder</b> 21.3.–20.4.</p> <p><b>Stier</b> 21.4.–20.5.</p> <p><b>Zwilling</b> 21.5.–21.06.</p> <p><b>Krebs</b> 22.6.–22.7.</p> <p><b>Löwe</b> 23.7.–23.8.</p> <p><b>Jungfrau</b> 24.8.–23.9.</p>	<p>Sie müssen unbedingt weiter aufmerksam sein: Nur so wird es Ihnen gelingen, unbeschadet aus einer schwierigen Situation herauszukommen, die zur Wochenmitte entsteht.</p> <p>Sie strahlen jetzt einen so großen Optimismus aus, dass man Sie dauernd darauf anspricht. Diese positiven Rückmeldungen sind ein Turbobooster für Ihr Engagement.</p> <p>So viel ist klar: Sie werden auf Dauer nicht alles allein machen können. Sie müssen vielmehr klare Prioritäten setzen und bereit sein, einige Arbeiten zu delegieren.</p> <p>Freuen Sie sich über die vielen Kontakte, die Sie in dieser Woche knüpfen können. Einen davon werden Sie in einer verzwickten Situation schon bald gut gebrauchen können.</p> <p>Zeigen Sie Ihren Lieben und Freunden, dass Sie auf deren Belange Rücksicht nehmen, auch wenn Sie Aktionen starten, die die anderen ordentlich in Beschlag nehmen werden.</p> <p>Versuchen Sie, auf den Erfolgen der letzten Tage ein neues Projekt aufzubauen. Die Sterne stehen günstig für ein großes Unternehmen, das fette finanzielle Einnahmen verspricht.</p>	<p>Fragen Sie offen nach, wenn Sie das Vorgehen Ihres Partners nicht nachvollziehen können. So werden Sie Missverständnisse oder gar einen heftigen Streit vermeiden können.</p> <p>Ein paar Wölkchen trüben an diesem Wochenende Ihr Glück. Doch warum regen Sie sich so darüber auf? Bald wird die Sonne wieder strahlend schön für Sie scheinen!</p> <p>Sie setzen Ihre Vorstellungen ideenreich in die Tat um und beweisen, welche Talente in Ihnen schlummern. Dadurch können Sie einige Konkurrenten im Job überholen.</p> <p>Führen Sie endlich ein offenes Gespräch mit einem Freund über eine Sache, die Sie bereits seit letzter Woche mit sich herumtragen. Jetzt müssen die Karten auf den Tisch!</p> <p>Prüfen Sie, welche Pläne Sie realisieren möchten, und starten Sie dann entsprechend. Sie werden eine Menge Unterstützung erhalten – wenn Sie dies wünschen und zulassen.</p> <p>Sie haben eine Menge von dem geschafft, was Ihnen und Ihrer Familie wichtig war. Das Lob, das Sie erhalten, motiviert Sie zu weiteren Taten in diesem Bereich.</p>	<p><b>Waage</b> 24.9.–23.10.</p> <p><b>Skorpion</b> 24.10.–22.11.</p> <p><b>Schütze</b> 23.11.–21.12.</p> <p><b>Steinbock</b> 22.12.–20.1.</p> <p><b>Wassermann</b> 21.1.–19.2.</p> <p><b>Fische</b> 20.2.–20.3.</p>
--	---	---	--



Die Fortsetzung der Krimikomödie „Achtsam morden“ bildet im September den Auftakt zur neuen Theatersaison im Schwalbacher Bürgerhaus.  
Foto: Landgraf

Theater im Bürgerhaus geht weiter

Schwalbach (sz). Auch in der Saison 2025/26 wird es wieder „Theater im Bürgerhaus“ geben. Jetzt hat die Kulturkreis GmbH das neue Programm vorgestellt. „Wir sind dankbar, dass es durch eine Kooperation mit der Konzertagentur Landgraf sowie durch finanzielle Förderung durch die Taunus Sparkasse und Mainova möglich ist, auch in der Saison 2025/26 Theater im Bürgerhaus anzubieten“, sagt Kulturkreis-Geschäftsführerin Anke Kracke. Ihr Apell: „Bleiben Sie dem Theater treu, kaufen Sie ein Abo oder Einzelkarten für die verschiedenen Vorstellungen. Zeigen Sie, dass Sie Theater hier in Schwalbach wollen und es wichtig finden.“ Das Theater im Bürgerhaus bietet zwischen September und Mai fünf Vorstellungen und eine Zusatzveranstaltung außerhalb des Abonnements. Die Saison beginnt mit „Das Kind in mir will achtsam morden“ am Samstag, 27. September. Es handelt sich um die Fortsetzung von „Achtsam morden“, welches mit großem Erfolg im Januar gespielt wurde. Mit „Hausmeister Krause – du lebst nur zweimal“ kommt am Samstag, 18. Oktober, eine Kultfigur auf die Schwalbacher Bühne in der Originalbesetzung mit Tom Gerhardt als Die-

ter Krause. Dieser hat wieder einmal den Hochzeitstag vergessen und nur seine Präsidentschaft im Dackelclub im Sinn. Seine Frau Lisbeth sorgt für eine entsprechende Bestrafung. „Kardinalfehler“ – am Donnerstag, 12. Dezember – ist eine Komödie, die im Kirchenmilieu spielt. Im Mittelpunkt steht Bischof Konrad Glöckner und sein kleines Bistum, welches kurz vor dem 700-jährigen Jubiläum steht und als Vorbild für moralische Integrität gilt. Die Kirchenidylle wird jedoch gestört, denn sowohl eine „kleine Dummheit“ aus Glöckners Vergangenheit taucht auf als auch Reisemarschall Miller, der das Bistumsarchiv überprüfen will. Es folgt nach der Faschingszeit „Der Mönch mit der Klatsche“ am 5. März, frei nach Edgar Wallace. Da die eigentliche Vorstellung des Gruselschockes auszufallen droht – das Ensemble steht samt Bühnenbild im Stau fest – übernehmen die bereits angereiste Regieassistentin und der Requisiteur die Aufgabe, das Stück zu spielen, denn das Theater ist voll besetzt. Ein wunderbarer Thriller-Spaß mit Nostalgie-Effekt und dem Wiederaufleben der berühmten Mimen der 50er- und 60er-Jahre. Den Abschluss bildet „Miss Daisy und ihr Chauffeur“ am Freitag, 8. Mai. Miss Daisy – gespielt von Doris Kunstmann – ist darin eine 72-jährige pensionierte Schullehrerin, die nicht mehr selbst Auto fahren soll. Sie weigert sich jedoch hartnäckig, die Dienste des neu engagierten schwarzen Chauffeur Hoke – gespielt von Ron Williams – in Anspruch zu nehmen. Hoke, mit 60 Jahren selbst nicht mehr der Jüngste, ist ein ruhiger, lebenskluger Mann und der ideale Gegenpart zur egozentrischen Miss Daisy. Der Verkauf der Abonnements läuft noch bis Freitag, 11. Juli. Die Karten für alle Vorstellungen kosten zwischen 52 und 100 Euro. Jugend-Abonnements sind zwischen 32,50 Euro und 62,50 Euro zu haben. Die Abonnements gibt es in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH im Rathaus, per E-Mail an kulturkreis@schwalbach.de oder unter der Telefonnummer 06196-81959.



Tom Gerhardt (links) persönlich spielt bei der Schwalbacher Vorstellung den Hausmeister Krause.  
Foto: Landgraf

IMPRESSUM

Schwalbacher Zeitung

**Herausgeber:** Hochtaunus Verlag GmbH  
**Geschäftsführer:** Alexander Bommersheim, Markus Echtermach  
**Geschäftsstelle:** Vorstadt 20, 61440 Oberursel  
 Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19  
 E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de  
 www.taunus-nachrichten.de  
**Verlagsleiter:** Angelino Caruso  
**Redaktion:** Mathias Schlosser  
 Telefon 06196 / 848080  
 E-Mail: redaktion-sz@hochtaunus.de  
**Redaktionsschluss:** Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)  
**Auflage:** 8000 verteilte Exemplare  
**Erscheinungsweise:** Wöchentlich donnerstags erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Schwalbach am Taunus  
**Anzeigenschluss:** Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr  
 Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.  
 Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr  
**Anzeigen- und Beilagenpreise:** Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025  
**Druck:** Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG  
 Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen  
 Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

**XXX Lutz**  
Elly-Beinhorn-Straße 3-7  
65760 Eschborn

**Kellerei HERBERTH**  
Im Kronthal 12-16 • 61476 Kronberg

**LIMES Ihre Apotheke**  
Marktplatz 23 • 65824 Schwalbach

**Schwalbacher Terminkalender**  
Alle Termine von Juli bis Dezember 2025 auf einen Blick

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.  
- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

DAS WETTER AM WOCHENENDE



KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!  
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline  
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



**apotheke prime**

APP Download

- Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
- Gesundheitskarte ans Handy halten
- Rezept senden
- Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

## BMX-Camp 2025 startet am Montag

**Schwalbach (sz).** In der ersten Woche der Sommerferien veranstaltet das Jugendbildungswerk von Montag, 7. Juli bis Freitag, 11. Juli, ein Camp auf der BMX-Strecke am Albert-Richter-Weg. Während des Camps wird an der Strecke gebaut und darüber hinaus wird natürlich auch gefahren und es gibt Tipps und Tricks zur Fahrtechnik. Bei entsprechend gutem Wetter wird in Absprache mit den Übungsleitern auch der Grill angeworfen. Teilnehmen können Jugendliche ab zwölf Jahren. Benötigt werden ein Fahrrad und ein Helm.

Das Camp startet täglich um 10 Uhr und endet gegen 18 Uhr. Eine Voranmeldung ist nicht nötig, die Teilnahme ist kostenfrei. Scott Stevenson, selbst begeisterter BMX-Fahrer, ist vor Ort der Ansprechpartner für diese Aktion. Er und ein weiterer Übungsleiter stehen den Teilnehmenden für die gesamte Dauer des Camps mit Rat und Tat zur Seite. Bei organisatorischen Fragen gibt das Jugendbildungswerk per E-Mail an jugendbildungswerk@schwalbach.de oder unter der Telefonnummer 06196-804243 Auskunft.



Vom Burgbergturm aus ließ sich die Wandergruppe fotografieren. Foto: Stadt Schwalbach

## Senioren wanderten nach Bad Soden

**Schwalbach (sz).** Die Seniorenwanderung am letzten Freitag des zweiten Quartals 2025 führte die Nachbarstadt Bad Soden. Neben einem Besuch des Stadtmuseums unter Leitung der lokalen Stadtarchivarin Dr. Christiane Schalles, nahm sich die Gruppe auch den Burgbergturm als Ziel vor. Sein Ausblick bietet ein lohnenswertes Panorama, das über weite Teile des Rhein-Main-Gebiets reicht.

Weitere Ausflugstermine für „Menschen im besten Alter“ stehen bereits fest. Zum einen ist die nächste Wanderung unter dem Motto „Gemeinsam raus“ am Freitag, 26. September, ab 9.45 Uhr bereits in Planung. Weitere Informationen zu Wegstrecke und Ziel werden noch bekannt gegeben. Zum anderen findet am Mittwoch, 23. Juli, von 11 Uhr bis 17.30 Uhr der Bürgerseniorenausflug zum Kloster Arnsburg bei Lich statt.



Dichtes Gedränge herrschte beim Start zum Zehn-Kilometer-Lauf in der Jahnstraße. In sechs Wettbewerben gingen mehr als 700 Läuferinnen und Läufer an den Start. MS/Foto: Diener

## Läufer trotzten der großen Hitze

**Schwalbach (MS).** Es war schon recht eng am Start des Schwalbacher Volkslauf in der Jahnstraße. Insgesamt 710 Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten sich am Sonntag für den zwölften „Lauf gegen Armut“ angemeldet. Und es hätten auch mehr sein können, denn die Organisatoren mussten irgendwann einen Anmeldestopp verhängen, um die Menge der Läuferinnen und Läufer auch richtig in die richtigen Bahnen zu lenken. Insgesamt gab es sechs verschiedene Wettbewerbe. Der Hauptlauf über zehn Kilometer wurde pünktlich um 9.30 Uhr gestartet. Daneben standen noch die kürzere Sechskilometer-Strecke, der Jedermanns Lauf über drei Kilometer, ein Kinder- und Handicaplauf über einen Kilometer und ein Bambini-Rennen über 370 Meter auf dem Programm. Für Walker war eine Strecke über 7,5 Kilometer ausgewiesen. Besonders groß war der Zulauf laut TG Schwalbach bei den Kindern und bei Läuferinnen und Läufern mit einem Handi-

cap. Sie alle mussten bei Temperaturen knapp unter 30 Grad auf die Strecken. Die zehn Kilometer gewann in diesem Jahr Florian Gossenauser, der sich im vergangenen Jahr schon die Silbermedaille geholt hatte. Er brauchte für die Distanz 39:12 Minuten. Schnellste Frau war Lisa Kopp in 45:10 Minuten. Den Sechskilometer-Lauf entschied Theo Strobel für sich. Über die 7,5-Kilometer-Walkingstrecke war der Schwalbacher Moussa Arkakach am schnellsten. Die Laufzeiten standen aber gar nicht so sehr im Mittelpunkt. Es geht beim Schwalbacher Volkslauf schließlich immer um die gute Sache. Der Erlös aus den Startgebühren und aus der Tombola geht in diesem Jahr an die Christian-Liebig-Stiftung, den Verein „Kindertaler“, die Aktion „Freunde fürs Leben“, die Lebenshilfe Main-Taunus und die Clown-Doktoren. Die genauen Spendensummen standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

## STELLENMARKT



Wir, die Verlagshaus Taunus Medien GmbH und die Hochtaunus Verlag GmbH, sind Herausgeber von 13 kostenlosen Wochenzeitungen. Wir erscheinen wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn, Bad Soden, Schwalbach, Sulzbach, Liederbach, Kronberg, Glashütten, Königstein und Kelkheim mit allen Stadtteilen.

**Wir suchen ab sofort  
eine/n Redakteur/in (m/w/d)  
in Vollzeit für unsere Lokalredaktion**

**Ihre Aufgaben:**

- Artikel schreiben und fotografieren
- Termine besetzen, Themen finden und recherchieren, Geschichten lebendig schreiben
- Redigieren und layouten
- Kontakt mit Kommunen, Vereinen und Institutionen pflegen
- Termine erfassen und Termin-kalender pflegen

**Das erwarten wir:**

- Gute Regionalkenntnisse, Kompetenz in kommunalen Themen, effektive Recherche sowie gutes Gespür für Geschichten
- Stil- und Sprachsicherheit
- Teamfähige, flexible, zuverlässige und kreative Arbeitsweise sowie hohes Engagement und Eigeninitiative
- Kommunikationsfähigkeit und Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten

Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung per E-Mail an [caruso@hochtaunus.de](mailto:caruso@hochtaunus.de)

**Verlagshaus  
Taunus MEDIEN  
GMBH**

**Hochtaunus Verlag**  
Theresenstraße 2  
61462 Königstein  
Telefon 06174/9385-27



Wir, die Verlagshaus Taunus Medien GmbH und die Hochtaunus Verlag GmbH, sind Herausgeber von 13 kostenlosen Wochenzeitungen. Wir erscheinen wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn, Bad Soden, Schwalbach, Sulzbach, Liederbach, Kronberg, Glashütten, Königstein und Kelkheim mit allen Stadtteilen. Um diese Zeitungen jede Woche gut in alle Haushalte zu bringen, bedarf es wöchentlich großer Vorbereitung.

**Für unser Büro in Königstein suchen wir ab sofort  
eine/n Mitarbeiter/in (m/w/d)**

**Ihre Aufgaben:**

- Trägerbetreuung für die Städte Königstein, Kronberg, Kelkheim, Oberursel, Bad Homburg inkl. aller Ortsteile
- Erstellung von wöchentlichen Verteilungslisten/Vertretungslisten etc.
- Suche von Krankheits- und Urlaubsvertretungen
- monatliche Trägerabrechnung
- Aufnahme von Reklamationen für Kontrolleure

**Sie bringen mit:**

- sicherer Umgang mit MS Office/Mail und WhatsApp
- Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit
- Organisationsfähigkeit

**Wir bieten:**

- sicheren Arbeitsplatz mit abwechslungsreichem Aufgabengebiet
- leistungsgerechte Bezahlung, 30 Tage Urlaub
- selbständiges Arbeiten in einem kleinen Team

Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung per E-Mail an [caruso@hochtaunus.de](mailto:caruso@hochtaunus.de)

**Verlagshaus  
Taunus MEDIEN  
GMBH**

**Hochtaunus Verlag**  
Theresenstraße 2  
61462 Königstein  
Telefon 06174/9385-27



Die Gitarrenklassen von zwei Grundschulen spielten beim Gitarrentag gemeinsam auf der Bühne des Schwalbacher Bürgerhauses.  
Foto: Musikschule Taunus

## Ein Nachmittag mit 100 Gitarren

**Schwalbach (sz).** Gitarristinnen und Gitarristen vom Grundschulalter bis Mitte fünfzig zeigten am vergangenen Samstag beim Gitarrentag der Musikschule Taunus im Bürgerhaus Schwalbach, wie vielseitig ihr Instrument ist.

Organisiert wurde das Konzert von Marek Herz und Wolfgang Thomas, die den Fachbereich „Zupfinstrumente“ leiten. Den musikalischen Auftakt bildete ein gemeinsames Eröffnungstück aller Mitwirkenden: Das beliebte Volkslied „Sascha liebt nicht große Worte“ wurde mit sichtbarer Freude und großem Klangvolumen interpretiert – ganz im Sinne des Leitgedankens der Instrumentaltage: Musik verbindet.

Anschließend gehörte die Bühne den Jüngsten: Die Gitarrenklassen der Hartmutschule und die Jeki-Kinder der Südwestschule präsentierten fantasievolle Beiträge wie „Nudeln mit Tomatensoße“ und „Pizza Funghi“. Zum ersten Mal musizierten die beiden Schulgruppen gemeinsam vor Publikum – ein besonderer Moment für Kinder, Eltern und Lehrkräfte. Grundlage der Premiere ist das Gitarrenklassen-Modell, das die Musikschule auch im kommenden Jahr an der Hartmutschule und der Grundschule „Schöne Aussicht“ anbieten wird. Aber auch im „Jeki“ (Jedem Kind ein Instrument) an der Südwestschule Eschborn können sich die Drittklässler für die Gitarre entscheiden. Spielerisch werden erste Grundlagen des Gi-

tarrenspiels vermittelt und kleine Erfolge erlebbar gemacht.

Im Verlauf des Abends stand mehrfach das Gitarrenorchester im Mittelpunkt: In drei intensiven Probenphasen vorbereitet, überzeugte das Ensemble mit fein abgestimmten Arrangements, die von den Lehrern Marek Herz, Nikolai Schäfer, Hans-Georg Schwab und Wolfgang Thomas für diesen Anlass erarbeitet worden waren. Ein weiterer Höhepunkt waren die Auftritte der beiden Musikschulbands. Die Nachwuchsformation „Teenietus“ zeigte mit „Je ne parle pas français“ und „Lonely Star“ viel musikalisches Potenzial. Die erfahrene Band „The White Eagles“ setzte mit energiegeladenen Interpretationen von „Locked Out of Heaven“ und „Do Me a Favor“ ein Ausrufezeichen für die Qualität der Pop- und Rockausbildung an der Musikschule. Auch die Erwachsenenbildung kam nicht zu kurz: Bei der Darbietung von „Lady Madonna“ überzeugten Marius Pflug, Oliver Krüger und Michael Schrock mit Ausdruck, Spielwitz sowie sicherem Zusammenspiel. Souverän und charmant durch das Programm führten die Schülerinnen Shanmugapriya Gopi Manjul und Justine Pitzer, die mit Witz und musikalischem Hintergrundwissen glänzten und die Darbietungen gekonnt miteinander verbanden. Die nächste Ausgabe des Gitarrentags findet in zwei Jahren statt – die Vorfreude in der Musikschule Taunus ist bereits jetzt spürbar.

## AES-Team holt den dritten Platz

**Schwalbach (sz).** Nach monatelanger Arbeit, intensiven Testläufen und einer Menge Teamgeist belegte das Team „Plexplore“ der Albert-Einstein-Schule (AES), bestehend aus Lena Qing Pan, Yash Bansal, Patrick Siebel und Andreas Sonntag, beim diesjährigen CanSat-Wettbewerb in Bremen den dritten Platz. Zehn Teams aus Schulen in ganz Deutschland nahmen an diesem Wettbewerb teil, bei dem es darum geht, einen Mini-Satelliten zu entwickeln und mit einer Rakete zu starten. Trotz zahlreicher technischer und logistischer Herausforderungen schaffte das AES-Team dies mit einer großartigen Leistung.

Ihre Mission war nicht nur, grundlegende Messungen wie Temperatur, Luftdruck sowie Höhe und Geschwindigkeit durchzuführen, sondern auch, die Luftqualität zu messen. Der Name des Teams „Plexplore“ steht für „Planet Explorer“ und spiegelt die Faszination der Schülerinnen und Schüler für die Entdeckungen des Weltalls wider. Mit über 15.000 gesammelten Datenpunkten konnte das Team die Ergebnisse erfolgreich auswerten, was schließlich zum dritten Platz führte.

Neben den technischen Herausforderungen des Wettbewerbs hatten die Schülerinnen und Schüler auch die Möglichkeit exklusive Einblicke in die Raumfahrtindustrie zu bekommen. Die Schüler besuchten das ZARM, den

weltweit höchsten Fallturm, die OHB, einen führenden Satellitenhersteller, und die „ArianeGroup“, wo man einen Blick in die Reinräume werfen durfte, in denen Raketen entwickelt werden.

Auch das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) gab den Jugendlichen die Gelegenheit, mehr über aktuelle Forschungsprojekte zu erfahren und deren Labore und Reinräume zu besichtigen. Diese Besuche gaben nicht nur wertvolle Einblicke, sondern inspirierten die Gruppe auch, in der Zukunft noch tiefer in den Bereich der Raumfahrt „einzutauchen“.

Im Wettbewerb verlief die technische Abnahme zunächst nicht ganz reibungslos, weil es zu einigen Problemen gekommen war, die das Team jedoch schnell lösen konnte. Dann war es soweit: der Raketenstart stand an. Trotz kleiner Herausforderungen lief der Start erfolgreich, und der „CanSat“ landete kurz darauf unverseht. Dies ermöglichte dem Team eine detaillierte Auswertung der wertvollen Flugdaten. Dieser Erfolg wäre jedoch nicht möglich gewesen ohne die Unterstützung einiger Sponsoren. Ein großer Dank der Schülerinnen und Schüler geht an das Medienzentrum Nitex und die Frankfurter Volksbank, die die Jugendlichen mit Technik, Teamkleidung und finanzieller Förderung unterstützten.



Tobias Christoffel (links) betreute das AES-Team, das aus Patrick Siebel, Lena Qing Pan, Yash Bansal und Andreas Sonntag bestand.  
Foto: Ariane Group

# PELZ- & GOLDANKAUF

## LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK  
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |  
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN  
BATTERIEWECHSEL | OHRLOCHSTECHEN

**LETZTE CHANCE! MACHEN SIE IHREN PELZ UND SCHMUCK ZU BARGELD!**

**IHRE VORTEILE:**

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG

**KOSTENLOSE HAUSBESUCHE BIS ZU 50 KM**

**MOBIL: 0157 360 87 428**  
**TEL.: 06172 - 380 888 6**

**THOMASSTR. 6-8**  
**61348 BAD HOMBRUG**

**ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG**  
ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND  
LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLEDER, AUCH LAMMFELLMÄNTEL  
ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!  
ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN,  
LEDERTASCHEN, LEGERJACKEN ALLER ART  
**PREIS BIS 5.500€\*** \*IN VB MIT GOLD

### NUR 9 TAGE GÜLTIG

DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>
JULI	JULI	JULI	JULI	JULI	JULI	JULI	JULI	JULI

WIR ZAHLEN BIS ZU  
**101,50€,-**  
PRO GRAMM GOLD

**WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN**

JEDEN TAG VON 10:00 - 18:00 UHR